(11) EP 3 563 907 A1

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

06.11.2019 Patentblatt 2019/45

(51) Int Cl.:

A62C 13/76 (2006.01) G08B 17/00 (2006.01) A62C 37/36 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: 18170028.7

(22) Anmeldetag: 30.04.2018

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

Benannte Validierungsstaaten:

KH MA MD TN

(71) Anmelder: Kammer, Peter 4532 Feldbrunnen (CH)

(72) Erfinder: Kammer, Peter 4532 Feldbrunnen (CH)

(74) Vertreter: Fleck, Hermann-Josef

Jeck & Fleck Patentanwälte Klingengasse 2

71665 Vaihingen/Enz (DE)

(54) LOKALISIERUNGS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEM FÜR FEUERLÖSCHGERÄTE

(57) Grundlage der Erfindung ist ein Lokalisierungsund Kommunikationssystem für Feuerlöschgeräte umfassend eine Kommunikationseinheit und eine Signalisierungsvorrichtung. Die Kommunikationseinheit verfügt über mindestens einen Empfänger, der ein Signal von der Umgebung entgegennehmen und die Signalisierungsvorrichtung aktivieren kann. Die Signalisierungsvorrichtung kann ein akustisches Signal und/oder ein Leuchtsignal ausgeben, damit das mit dem erfindungsgemässen Lokalisierungs- und Kommunikationssystem ausgerüstete Feuerlöschgerät im Brandfall problemlos und schnell lokalisiert werden kann.

EP 3 563 907 A1

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Lokalisierungs- und Kommunikationssystem für Feuerlöschgeräte gemäss Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

1

[0002] Zur Bekämpfung von Bränden werden häufig stationäre oder mobile Feuerlöschgeräte eingesetzt, die im Brandfall für die lokale Bekämpfung des Brandes benutzt werden können. Diese Feuerlöschgeräte sind meist gut gekennzeichnet und an leicht zugänglichen Orten angebracht. Es gibt trotzdem immer wieder Fälle, in welchen bei einem Brand das nächste Feuerlöschgerät zuerst gesucht werden muss, da der Benutzer sich nicht mehr erinnern kann, wo es ist, oder es gar nicht weiss, oder das Feuerlöschgerät nicht sieht. Auch ist möglich, dass aufgrund von Rauchbildung oder Ausfall des Stroms die Sichtverhältnisse nicht sehr gut sind, so dass die Orientierung und das Lokalisieren eines Feuerlöschgeräts erschwert werden.

[0003] Im Stand der Technik sind mehrere Ortungssysteme für Feuerlöschgeräte im Brandfall zu finden. Bekannt ist z. B., ein Feuerlöschgerät mit einem Leuchtelement und einem Brandsensor zu versehen, so dass das Feuerlöschgerät einen Brand detektieren und im Brandfall seine Position mit dem Leuchtelement signalisieren kann. So werden in der CN 104436495 A ein Feuerlöschgerät mit Rauchsensor und Blinkeinrichtung und in der KR 20110136968 A ein Feuerlöschgerät mit Temperatursensor und Glühbirne beschrieben. Derartige Feuerlöschgeräte können also einen Brand autonom detektieren und im Brandfall ihre eigene Position signalisieren. Nachteilig ist allerdings bei der Verwendung von mehreren solchen Feuerlöschgeräten, dass jedes Feuerlöschgerät einzeln funktioniert und ausgelöst wird.

[0004] Die vorliegende Erfindung stellt sich nunmehr die Aufgabe, ein Lokalisierungs- und Kommunikationssystem für Feuerlöschgeräte bereitzustellen, mit welchem im Brandfall das nächstliegende Feuerlöschgerät problemlos und schnell lokalisiert werden kann, und welches sowohl als Empfänger wie auch als Sender von Brandmeldungen in einem grösseren, zentral gesteuerten Brandbekämpfungssystem integriert werden kann.

[0005] Diese Aufgabe löst ein Lokalisierungs- und Kommunikationssystem für Feuerlöschgeräte mit den Merkmalen des Patentanspruchs 1. Weitere Merkmale und Ausführungsbeispiele gehen aus den abhängigen Ansprüchen hervor und deren Vorteile sind in der nachfolgenden Beschreibung erläutert.

[0006] Grundlage der Erfindung ist ein Lokalisierungsund Kommunikationssystem für Feuerlöschgeräte umfassend eine Kommunikationseinheit und eine Signalisierungsvorrichtung. Das Lokalisierungs- und Kommunikationssystem kann entweder auf bestehende Feuerlöschgeräte nachrüstbar sein, oder in neuen Feuerlöschgeräten integriert sein. Besonders vorteilhaft ist es, wenn nachrüstbare Lokalisierungs- und Kommunikationssysteme Mittel zur Befestigung an das Feuerlöschgerät aufweisen wie z. B. eine Klemme oder ein Magnet zur Befestigung an metallischen Feuerlöschbehältern.

[0007] Die Signalisierungsvorrichtung kann ein akustisches Signal und/oder ein Leuchtsignal ausgeben. Diese umfasst demnach einen Lautsprecher und/oder einen Summer und/oder eine Glühbirne und/oder eine oder mehrere Dioden, die beim Empfang eines Signals durch die Kommunikationseinheit ausgelöst und aktiviert werden. Im Brandfall kann das mit dem erfindungsgemässen Lokalisierungs- und Kommunikationssystem ausgerüstete Feuerlöschgerät damit problemlos und schnell lokalisiert werden.

[0008] Die Kommunikationseinheit verfügt über mindestens einen Empfänger, der ein Signal von der Umgebung entgegennehmen und verarbeiten kann. In einer möglichen Ausführungsvariante der Erfindung ist der Empfänger ein Brandsensor und das entgegengenommene Signal das Vorhandensein von Rauch (im Fall eines Rauchsensors) oder eine erhöhte Temperatur (im Fall eines Temperatursensors). In einer anderen möglichen Ausführungsvariante nimmt der Empfänger ein Signal eines zentralen Brandbekämpfungssystems, eines Branddetektors oder eines anderen Feuerlöschers entgegen. Die Übermittlung des Signals kann drahtlos (über Funk, Wifi, Bluetooth usw.) oder elektrisch über eine Drahtverbindung erfolgen. Dieses Signal kann eine Brandmeldung sein, welches die Signalisierungsvorrichtung aktiviert. In der bevorzugten Ausführungsvariante der Erfindung ist das Lokalisierungs- und Kommunikationssystem mit mindestens zwei Empfängern versehen, darunter mindestens ein Brandsensor zur Aktivierung der Signalisierungsvorrichtung aufgrund eines lokalen Brands und mindestens ein Empfänger für ein elektrisches oder elektromagnetisches Signal zur Aktivierung der Signalisierungsvorrichtung aufgrund einer fernen Brandmeldung.

[0009] Besonders vorteilhaft ist es, wenn die Kommunikationseinheit zusätzlich einen Sender aufweist, mit welchem Brandmeldungen oder andere Informationen wie z. B. Betriebszustandmeldungen an ein zentrales Brandbekämpfungssystem, an eine Brandfallsteuerung, an eine Inspektions- oder Kontrollstelle oder an andere Feuerlöschgeräte übermittelt werden können. In einer möglichen Ausführungsvariante des Lokalisierungs- und Kommunikationssystems ist der Empfänger ein Brandsensor, welcher mit dem Sender verbunden ist, so dass ein Brand detektiert und eine Brandmeldung ausgegeben werden kann. Mehrere Feuerlöschgeräte, die mit dem erfindungsgemässen Lokalisierungs- und Kommunikationssystem ausgerüstet sind, können also interagieren, Daten wie Brandmeldungen austauschen und ein grösseres vernetztes Brandbekämpfungssystem bilden. Ebenfalls denkbar ist es, mehrere solche Feuerlöschgeräte mit einer zentralen Kontrolleinheit zu verbinden, zur Schaffung eines koordinierten, zentralisierten Brandbekämpfungssystems.

[0010] In einer möglichen Ausführungsvariante der Erfindung dient das erfindungsgemässe Lokalisierungsund Kommunikationssystem nicht nur der Lokalisierung

45

25

30

35

40

45

50

eines Feuerlöschgeräts im Brandfall, aber auch in anderen Situationen, z. B. bei einer Inspektion oder Wartung. Die Inspektion bzw. Wartung der Feuerlöscher wird in der Regel durch externe, spezialisierte Firmen durchgeführt, und die Inspektions- bzw. Wartungsbeauftragte sind mit den Räumlichkeiten und der Ortung der Feuerlöschgeräte oft nicht vertraut. Jedes Feuerlöschgerät muss also gesucht werden und es besteht die Gefahr des Vergessens eines Feuerlöschgeräts. Um dies zu vermeiden, kann der Empfänger auch aufgrund eines empfangenen Signals, welches keine Brandmeldung ist, die Signalisierungsvorrichtung aktivieren. So könnte z. B. ein Wartungsbeauftragter mit einem Smartphone oder einem Tablet in den Räumlichkeiten vorbeigehen, das Signal auslösen, die Signalisierungsvorrichtung aus der Entfernung aktivieren und die mit dem erfindungsgemässen Lokalisierungs- und Kommunikationssystem ausgerüsteten Feuerlöschgeräte einfach und schnell lokalisieren.

[0011] In weiteren möglichen Ausführungsvarianten der Erfindung kann das Lokalisierungs- und Kommunikationssystem mit GPS-Ortung lokalisiert werden.

Patentansprüche

- 1. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem für Feuerlöschgeräte umfassend eine Kommunikationseinheit und eine Signalisierungsvorrichtung, dadurch gekennzeichnet, dass die Kommunikationseinheit über einen Empfänger der Empfänger ein empfangenes Signal entgegennimmt, verarbeitet und die Signalisierungsvorrichtung auslöst.
- 2. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Empfänger ein Brandsensor ist.
- 3. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem gemäss Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass

der Brandsensor ein Rauchsensor ist.

- 4. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem gemäss Anspruch 2,
- dadurch gekennzeichnet, dass der Brandsensor ein Temperatursensor ist.
- 5. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem gemäss einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Empfänger ein drahtloses Signal oder ein Signal 55 durch Drahtverbindung empfängt.
- 6. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem ge-

mäss einem der vorherigen Ansprüche,

dadurch gekennzeichnet, dass

die Kommunikationseinheit zusätzlich über einen Sender verfügt.

7. Lokalisierungs- und Kommunikationssystem gemäss Ansprüchen 2 und 6,

dadurch gekennzeichnet, dass

das Lokalisierungs- und Kommunikationssystem einen Brand detektiert und eine Brandmeldung aus-



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 18 17 0028

5

		EINSCHLÄGIGE			
	Kategorie	Konnzoichnung des Dokum	ents mit Angabe, soweit erforderlich,	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
10	Х	KR 101 669 940 B1 (JUNG CHEOL [KR]) 27. Oktober 2016 (2 * Absätze [0013] - * Absätze [0028] - * Abbildungen 1-4 *	PARK SAE YONG [KR]; 016-10-27) [0023] *	1-7	INV. A62C13/76 A62C37/36 G08B17/00
20	X	MAMM [IT]) 3. März * Absatz [0001] * * Absätze [0006] - * Absätze [0021] - * Absätze [0035] -	[0013] * [0022] * [0041] * [0051] *	1-7	
30	X	EP 2 371 425 A2 (LE 5. Oktober 2011 (20 * Absätze [0008] - * Absätze [0034] - * Abbildungen 1-13	11-10-05) [0022] *	1-7	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) A62C G08B
35	X	US 2006/289175 A1 (ET AL) 28. Dezember * Absatz [0007] * * Absätze [0019] - * Abbildungen 1-7 *	[0028] *	1-7	СООВ
40	X	*	(1999-09-14) 6-9 * 6 - Spalte 2, Zeile 39 6 - Spalte 6, Zeile 9 *	1-7	
45					
1 50 g	Der vo	Recherchenort	de für alle Patentansprüche erstellt Abschlußdatum der Recherche		Prafer
P04CC			3. Oktober 2018		ancic, Gregor
50 (8000000) 28 50 (8000000) 25 55	X : von Y : von and A : tech O : nich	ATEGORIE DER GENANNTEN DOKU besonderer Bedeutung allein betracht besonderer Bedeutung in Verbindung eren Veröffentlichung derselben Katege nnologischer Hintergrund ttschriftliche Offenbarung schenliteratur	heorien oder Grundsätze ch erst am oder tlicht worden ist kument Dokument ., übereinstimmendes		

EP 3 563 907 A1

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EP 18 17 0028

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

03-10-2018

	ı Recherchenbericht ührtes Patentdokumer	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichun	
KF	101669940	B1	27-10-2016	KEII	NE	
EF	2159765	A1	03-03-2010	EP IT	2159765 A1 T020120204 U1	03-03-20 05-03-20
EF	2371425	A2	05-10-2011	AU CA CN EG JP JP MX MY RU SG US	2009334131 A1 2748518 A1 102271767 A 26112 A 2371425 A2 5559199 B2 2012513862 A 338733 B 160717 A 2011125520 A 172287 A1 2011247837 A1 2010077019 A2	07-07-20 08-07-20 07-12-20 24-02-20 05-10-20 23-07-20 21-06-20 18-04-20 15-03-20 10-02-20 28-07-20 08-07-20
US	2006289175	A1	28-12-2006	KEINE		
US	5 5952919	Α	14-09-1999	KEINE		

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

EP 3 563 907 A1

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

CN 104436495 A [0003]

• KR 20110136968 A [0003]